

ndesamt.
n-Register
9 I.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Deutungen
Kreis Wetterstein
für das Jahr 1891.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1218

Nr. 1

Duislingen am zweyten
April tausend achtundneunzig und nin

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Maurermeister in Klepp Alpirsbach
Jakob Janusif Otto
der Persönlichkeit nach

no 1

aus Auerbach vor.
Gesetzlich bestätigt am zweyten
November des Jahres 1891
Ist nicht wemlinghausen
sondern Wemlinghausen
schrift.

ungeschaffene Religion, geboren den zweyten
April des Jahres tausend achtund
zwey und zehn zu Wemlinghausen
bei Berleburg, wohnhaft zu Wemlinghausen

Duislingen d. 20th April 1892

der Standesbeamte
Weber

Sohn de 6 Maurer Jakob Janusif Otto und Klappn

in Habensicht und
dem Langtag ist er bestrebt

Oppermann Salomon geboren Böller

Duislingen d. 20 April 1892 zu Wemlinghausen

der Standesbeamte
Weber

2. die ungeschaffene Einwohnerin Schmalz zu

Gaggenau

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ungeschaffene Religion, geboren den zweyten
Januar des Jahres tausend achtund
zehn zu Wiederberg
bei Brilon, wohnhaft zu Lippmannshausen

Tochter de 6 Oppermann Jakob Janusif Schmalz zu
Lippmannshausen wohnhaft mit Oppermann Wolfram
Oppermann Jakob geboren Hermann Julius wohnhaft
zu Wiederberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Sammenvorlesung Erich Ollw

der Persönlichkeit nach

Erkannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kassel
Berleburg

4. d. m. Carolina Schmalz vorm Gottesd

der Persönlichkeit nach

Erkannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kassel
Hessen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Erich Ollw

Augenärztin Dr. med. Otto Carolina Schmalz

Erich Ollw

Carolina Schmalz

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kontingenzen am 6. ten Februar 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 2

Dortingen am Februar tausend achthundert neunzig und nine

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Christian Konrad

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
nugelijp Religion, geboren den mittleren Oktober
des Jahres tausend achthundert
Jugijndt zu Womelsdorf
wohnhaft zu Womelsdorf

Sohn des zu Womelsdorf wohnenden Landwirtes
Johann Gronig Konrad mit doppn auf Lebende
Bfz von Fliedrich geboren, Grebe wohnhaft
zu Womelsdorf

2. die Katherina Hafies von Gaffoß

der Persönlichkeit nach

zu kannt,
nugelijp Religion, geboren den mittleren Januar
des Jahres tausend achthundert

Jugijndt zu Dernbach bei
Dortingen, wohnhaft zu Dernbach
bei Dortingen

Tochter des zugelijmten Christian Hafies
mit doppn Ffz von Katharina geboren
Afferbach wohnhaft

zu Dernbach bei Dortingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Hypothesen Frinduf Grebe

der Persönlichkeit nach

erkannt,

frinduf grebe Jahre alt, wohnhaft zu Womelsdorf

4. d. m. Zillmarbeiterin Christiane Hufius

der Persönlichkeit nach

erkannt,

christiane hufius Jahre alt, wohnhaft zu Dernbach
bei Freudenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Christian Konrad
Julia Anna Conrad geborene Hufius
Frinduf Grebe
Christian Hufius

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Freudenberg am 7ten Februar 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 3

Dortmunder am zweihundertfünfzigsten
Jahrsdorfer tausend achthundert neunzig und nach

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugführer zu Gehrhardt

der Persönlichkeit nach
bekannt,

zu Gehrhardt Religion, geboren den zweihundertfünfzigsten
Jahrsdorfer des Jahres tausend achthundert
Taufzettel auf zu Gehrhardt
wohnhaft zu Gehrhardt

Sohn des Zugführers Jakob Gehrhardt mit Tuffen
Zugführer führerlos zu Gehrhardt
wohnhaft

2. die Zugführerin Enrica Wied

der Persönlichkeit nach
bekannt,

zu Gehrhardt Religion, geboren den zweihundertfünfzigsten
Jahrsdorfer des Jahres tausend achthundert
Taufzettel auf zu Gehrhardt
wohnhaft zu Gehrhardt

Tochter des Zugführers Wied zu Gehrhardt
mit Tuffen zu Gehrhardt Zugführer
Bürokrat führerlos zu Gehrhardt
wohnhaft zu Gehrhardt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. am Dreyfus am 21. Januar. Willibald Weber

der Persönlichkeit nach

erkannt,

gross und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Sendenhorst

4. d. am Dreyfus am 21. Januar. Willibald Weber

der Persönlichkeit nach

erkannt,

gross und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Sendenhorst

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von den Zeugen
Willibald Garfandt

Lina Garfandt gekommen sind

Willibald Garfandt

Kindheit zu Wallau

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Sendenhorst am 21. Januar 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 4

Dau'ringen am zweitgrößten
Innenhof tausend achthundert neunzig und nine

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Schließung:

1. der Lavymann Adolf Hockler

der Persönlichkeit nach

-lee fannt,

ungelijcym Religion, geboren den Januarij fünfzehn
Mit des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechtem zu Geudinger
, wohnhaft zu Geudinger

Sohn des Mayuram Sivaram Hochler und
Tochter von Jean Marie seine geborene
Sommerborn wohnhaft
zu Freisingen

2. die Zaylofzwin Balyanina Weber

der Persönlichkeit nach

See fannt.

...nun als lippische Religion, geboren den first und grossen zigeistigen
Oktober des Jahres tausend achthundert
fifzig und fifz zu Dentingen
wohnhaft zu Dentingen

Dochter des Kaufmanns Brigitte Weber und
Ehemann Kaufmann Louis geborene
Frank wohnhaft
zu Dordt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Dr. Lengemann Adolf Weber

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahrzehntzehn Jahre alt, wohnhaft zu Dinslaken

4. Dr. Lengemann Dr. Adolf Bode

der Persönlichkeit nach

kannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Dinslaken

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Hackler

Staffarim Hackler geboren Bonn

Adolf Weber

Adolf Bode

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dinslaken am 21 ten Februar 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 5

Dortmunder am Jakobusten
Marsch tausend achthundert neunzig und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugelassene Jakob Gabel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus angestammter Religion, geboren den zweiten Februar
des Jahres tausend achthundert
Fayzig mit drei zu Brüggenhuesen
, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des Landwurmen Epielius Gabel zu Oberndorf
aus angestammter Religion empfohlener Ehefrau Elisa
zuvorwärts Proktenpfeifer zuerst wohnhaft
zu Oberndorf

2. die aus ihrem Epielius Stäcker Lönje geborene
Weber Zugelassene

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus angestammter Religion, geboren den fünfzehnten Oktober
des Jahres tausend achthundert

Fayzig mit vier zu Volkholz
, wohnhaft zu Volkholz

Tochter des ausgebürgerten Landwurmen Jakob
Weber aus doppelter empfohlener Ehefrau Maria
Elisa geborene Schreyer zuerst wohnhaft
zu Volkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d an Oppenrode Friederich Schenkel

der Persönlichkeit nach bekannt,

zirka zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

4. d an Zaylynn Enyjst Schenkel

der Persönlichkeit nach bekannt,

zirka zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in das Pfarrbuch

Johann Gähel

Lüppi Gähel genannt Weber

Friederich Schenkel

Enyjst Schenkel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Gehringen am 7ten März 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 6

Deudingen am unnen
März tausend achthundert neunzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Eug. Lippus f. et J. Maria S. Hausen

der Persönlichkeit nach

erkannt,

Katholischer Religion, geboren den vierten Februar
des Jahres tausend achthundert

fünfzig zu Walpersdorf

Ernst Bojan, wohnhaft zu S. Hausen

Sohn des gr. Siegen im Oberkreispreußen empfohlenen
Johannnes Lippus S. Hausen mit seiner empfohlenen
Ehefrau Anna Maria Rosina geborene Lachsch zuerst wohnhaft
zu Nierskendorf bzw. Siegen

2. die Katharina Dreivald v. Gaffelt

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ausg. Kathol. Religion, geboren den zweyten Januari
des Jahres tausend achthundert

fünfzig und num zu S. Hausen

, wohnhaft zu S. Hausen

Tochter des gr. S. Hausen empfohlenen Eugenius
Jesuus Dreivald mit seiner aus Lübecke offenen
Ehefrau Philippina geborene Rebstadt wohnhaft
zu S. Hausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pjpmnd Christian Berger

der Persönlichkeit nach bekannt,
wir sind einzig Jahre alt, wohnhaft zu Kreuzingen

4. die Maria Janssen von Gippel

der Persönlichkeit nach bekannt,
wir sind einzig Jahre alt, wohnhaft zu Lipmannshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und verschwiegen

Johann Christian Lipmann Janssen
Katharina Lipmann Janssen geborene Grisaldi
Christian Berger
Maria Janssen

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Kreuzingen am 9. ten März 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 7

No 21891

Düsseldorf am einundzwanzigsten
März tausend achthundert neunzig und eins

Fürdungen, den 8. Januar 1952 Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung Karoline Wilhelmine
Milie Eleonore geborene der Eheschließung:
Elisala ist am 10. November 1. der Dauerkarabiner fürrn Zivillj Schlesische
1951 in Hagen (Stadtkreis) verstorben.
Hagen-Nord W. 388 (1951)

der Persönlichkeit nach
der Standesbeamte bekannt,
zu Vertriebung Müller
Die Vereinigung mit
dem Hauptregister bestätigt. ausgewählte Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert
Fürdungen, den 8. Januar 1952
der Standesbeamte aufzige und Mai zu Prinzesshausen
zu Vertriebung (Lipp. Müller.) wohnhaft zu Lippmannshausen



Für die Richtigkeit des Bandes
verurtheilt.
Düsseldorf, den 14. Febr. 1952 Sohn des Exz. Ger. auf dem Siegen am Hochbauamt
Herrn Müller, mittl. auf Inhaber des Kaufm. Kaufm. geboren am 22. Februar
Werkst. der Geschäftsführer zu Prinzesshausen
Werkst. der Geschäftsführer zu Prinzesshausen
2. die Karoline Wilhelmine Milie Schmalz zur
Grafenbach
der Persönlichkeit nach
ausgewählte Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend achthundert
aufzige und aufzige zu Hamm-Kirch
Hamm, wohnhaft zu Lippmannshausen

Tochter der Grafenbach aufzige Karoline Schmalz
zu Lippmannshausen wohnhaft und aufzige am Hochbauamt
aufzige Karoline geboren Hellmich zu Lipp
zu Wimberley Kirch Berlin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Jenny nach Wilhelm Schlesbach

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

zweifig Jahre alt, wohnhaft zu Einbeckhausen

4. von Jenny nach Louise Bätz

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

zweifig Jahre alt, wohnhaft zu Lehe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jenny nach Wilhelm Schlesbach

Karoline Wilhelmine Ollie in Schlesbach zu ihrem Schutz

Wilhelm Schlesbach

Louise Bätz

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deutlingen am 21 ten März 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 8

Lentingen am zweiten
April tausend achthundert neunzig und nint

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmesser Jannig Wunderlich

der Persönlichkeit nach erkannt,

angelycker Religion, geboren den ~~altem~~ ~~März~~
des Jahres tausend achthundert

frühzeitig mit seiner zu Weide
, wohnhaft zu Weide

Sohn des aufgehobenen Landmessers Joseph
Wunderlich und dessen aufgehobener Ehefrau
Maria, geborene Bäuerin zu Lützel wohnhaft
zu Weide

2. die Karolin Wagner von Gussig

der Persönlichkeit nach erkannt,

angelycker Religion, geboren den ~~zweyten~~ ~~Juni~~
des Jahres tausend achthundert

frühzeitig mit jessni zu Weide
, wohnhaft zu Weide

Tochter des aufgehobenen Messers Wagner und
dessen Ehefrau Katharina geborene Weber
wohnhaft

zu Weide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Enzymann Friederich Wunderlich

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Jugend ganzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

4. d. von Zugmann Friederich Hafner

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

nin und Traifiz Jahre alt, wohnhaft zu Weide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friederich Wunderlich

Sonnielmann Friederich zul von Weynne

Friederich Wunderlich

Friederich Zuglar

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Geseitigen am 3. ten April 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 9

Den 25 am August tausend achthundert neunzig und nin

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Mittwoch Jakob Freude

der Persönlichkeit nach erkannt,

evangelischer Religion, geboren den 1. Januar 1810
des Jahres tausend achthundert

1810 und fünf zu Deningen
, wohnhaft zu Deningen

Sohn des Mittwoch Jakob Freude und Sophie
Ehefrau Elisa geborene Kellner

wohnhaft
zu Deningen

2. die Elisa Litz aus Gussigk

der Persönlichkeit nach erkannt,

evangelischer Religion, geboren den 1. Januar
des Jahres tausend achthundert

1810 und sechs zu Deningen
, wohnhaft zu Deningen

Dochter des Säkular Gräfin Litz und Sophie
Ehefrau Elisa geborene Gläckler

wohnhaft
zu Deningen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Landmann Jakob Keller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leutingen

4. d. m. Landmann Wilhelm Weber

der Persönlichkeit nach

bekannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leutingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Jakob Treude
Wilhelm Weber geboren 8. 7.
Jakob Weber
Wilhelm Weber

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutingen am 4. ten April 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 10

Festesigkeiten am Frühjahrzusammengefügten
April tausend achtundhundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kanzlermann Wilhelm Roth

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischen Religion, geboren den zweiten Frühjahrzusammengefügten
Januar des Jahres tausend achtundhundert
neunzig und sechs zu Weide,
wohnhaft zu Weide

Sohn des zur Weide wohnhaften Kanzlermanns
Wilhelmi Roth mit Gattin Sophie Anna
Elisa geborene Wagner wohnhaft
zu Weide

2. die Kanzlerin Afferbach von Gräffelt

der Persönlichkeit nach

erkannt,
evangelischen Religion, geboren den dritten Frühjahrzusammengefügten
März des Jahres tausend achtundhundert
sechzig zu Steinbach,
wohnhaft zu Steinbach

Dochter des worhabenden Kanzlers Johann Gottlieb Afferbach
mit Gattin evangelischen Glaubens Elisa geborene
Bald Leida gebürtig wohnhaft
zu Steinbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zugführer Oskar Afflerbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Holzbauerei

4. der Zugführer Friedrich Wagner

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weide

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhelm Weber

Carolina Röhl geborene Afflerbach

Oskar Afflerbach

Friedrich Wagner

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eckentzinger am 25 ten April 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 11

Dortingen am zehnzen Jahres tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kapitular Willibald Homrichhausen

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten April des Jahres tausend achthundert
fayzig und fuenf zu Amtshausen,
wohnhaft zu Amtshausen

Sohn de Ernst August Hofmann und Anna Maria geborene Hofmann. Er ist evangelisch und zu letzth wohnhaft
zu Amtshausen

2. die Dorothea Sophie Wunderlich

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert
fayzig und vier zu Dortingen,
wohnhaft zu Dortingen

Tochter de Wolfgang Christian Wunderlich und Elisabeth geborene Wied
wohnhaft

zu Dortingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Lantmann Zimmy Leuwning

der Persönlichkeit nach

kannt,

Zimmy Leuwning Jahre alt, wohnhaft zu Deudingerhalle

4. d. v. Dr. v. Wendrich

der Persönlichkeit nach

kannt,

Zimmy Leuwning Jahre alt, wohnhaft zu Deudingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und zu unterschriften

Wilhelm Homrichhausen geb. Wendrich am 15. April 1891
vorausgesieht mit dem Ja und kann es nur auf
Zustimmung des Standesbeamten zu machen an das vorliegende

Katharina Homrichhausen geb. Wendrich. Gültig bis zum 15. April
1892

Zimmy Wendrich

Zimmy Leuwning

Standesbeamter

Weber

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Deudingen am 15ten Juli 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 12

Deuringen am 12 September tausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Heinrich Hockler

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den 21. Februar tausend achthundert
neunzig und zwölf Jahres wohnhaft zu Oberndorf
und verstorben und zurück zu Oberndorf

Sohn des Landmannes Mayann und Mülleins Epistelam
Hockler und dessen Ehefrau Karoline geborene
Heinrich. Und verstorben und zurück wohnhaft
zu Oberndorf

2. die Elisabeth Repsels ehemalige Tochter

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischen Religion, geboren den 21. Februar tausend achthundert
neunzig und zwölf Jahres wohnhaft zu Rieppenshausen
und verstorben und zurück zu Oberndorf

Dochter des meistervogts Valentin Rieppenshausen
und dessen Ehefrau Anna geborene Lüdemann
Rieppenshausen und verstorben und zurück zu Oberndorf
wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Mr. Lippmann ~~Wilhelm Haskeller~~

der Persönlichkeit nach kannt,
~~zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Oberndorf~~

4. d^r Stanislaus Lippmann ausser ihm ~~gefragt~~

der Persönlichkeit nach kannt,
~~zehn zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Harsl
bei Steele~~

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~verschafft~~
Heinrich Haskeller

Aloysius Zuckler geboren Rappal

Wilhelm Zuckler

Stanislaus Lippmann geboren

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Ecklingen am 18. ten Julij 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 13

Feudingen am 10 April 1892 wiften
tausend achthundert neunzig und nine

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
Br. 13 der Eheschließung:

Der Name Weijand ist
verheirathet und einzig geprägt
als auf in Weiden in Köring
mit dem Gangregistern
Weijand Sniibar.

Feudingen den 10 April 1892
Vorstand bewahrte

Weber an Evangelisch-reformierte Religion, geboren den 31. Dezember des Jahres tausend achthundert
1859 und Sniibar zu Weiden
, wohnhaft zu Weiden

Sohn des Landmann Alzand von Weijand
und seiner Ehefrau Anna Elise geborene
Bald wohnhaft zu Weiden

2. die Elisabeth Hackler von Gafföll

der Persönlichkeit nach

Lebhaft,
an Evangelisch-reformierte Religion, geboren den 1. Januar und zweitausig Jahre
1879 des Jahres tausend achthundert
1859 und Sniibar zu Rüppelsteuer
, wohnhaft zu Weiden

Dochter des in Weiden wohnhaften Landmann
Johann Karl Hackler und seiner Ehefrau Elisabeth
geborene Blecher wohnhaft
zu Weiden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kanzler am 1ten Antrag Bernsträssen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

frisch und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Eichwald
bei Römershausen

4. der Kanzler am 1ten Antrag Schneider

der Persönlichkeit nach

bekannt,

frisch und gesundig Jahre alt, wohnhaft zu Römershausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Weyant

Christian Weyant geborener Nachler

Heinrich Bernsträssen

zum Gravvy Schneider

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Geurtingen am 1ten Antrag 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 14

Nr. 14:

Dierdingen am _____ auf ten

Imütingen, den 26. Jan. 1939. Tag und Jahr tausend achthundert neunzig und neun

Grundsatzurkug nach 21.

Januar 1939 nicht nigr.

wagn, daß die malte.

Zeigten Karoline Spiegel

Karoline Löwenstein ab

1. Januar 1939 zufällig

Von Karoline „Sara“

angemommen hat.

Vor Standesbeamten:

mg. Müller.

Für die Richtigkeit des Namens
vermärkte.

Eidesleistung am 28. Januar 1939

Gutachten.



Justizinspektor

des Amtsgerichts,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Standesmann Jösef Josenberg

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Jüdischer Religion, geboren den Januar 1900

Vor jahre des Jahres tausend achthundert

Jüngst und zwar zu Paderborn

Wahl Biedenkopf, wohnhaft zu Paderborn

Jösef Biedenkopf

Sohn des zu Paderborn unverheirateten Standesmanns

Johann Josenberg und Sophie geborene Lohausen

Jüdische Frau geborene Spier wohnhaft

zu Paderborn Wahl Biedenkopf

2. die Karoline Löwenstein jene geborene Gaffky

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

Jüdischer Religion, geboren den Januar 1900

Vor jahre des Jahres tausend achthundert

Jüngst und zwar zu Dierdingen

wohnhaft zu Dierdingen

Dochter des Standesmann Leonidas Löwenstein

und Sophie geborene Para geborene Stern

wohnhaft

zu Dierdingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d an Justizialmann Valig Löwenstein

der Persönlichkeit nach erkannt,

etw fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Lauingen

4. d an Justizialmann Zimmermann Löwenstein

der Persönlichkeit nach erkannt,

dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Wolfsbrückel

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Johann Josenberg

Paulina Josenberg geborene Löwenstein

Valig Löwenstein

Kleinenburg Löwenstein

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Daudingen am 8 ten August 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 15

Festungen am zwölften

Juli Jahrtausend achthundert neunzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Mittwochspfarrer Martin Paul

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus ungeklärter Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Februar
des Jahres tausend achthundert

zweyundfünfzig zu Festungen

, wohnhaft zu Festungen

Sohn des Zwischenmannes Johann Paul mit Stoffen

und Anna geborene Becker

wohnhaft

zu Festungen

2. die Dame Anna Elisabeth Becker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

aus ungeklärter Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Januar
des Jahres tausend achthundert

zweyundfünfzig mit Stoffen zu Birkelbach

, wohnhaft zu Birkelbach

und Anna geborene Becker

Dochter des Zwischenmannes Johann Gott Becker mit

Stoffen und Anna geborene Becker

wohnhaft

zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Anna Maria Henrich

der Persönlichkeit nach verkauft,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tentingen

4. d. m. Auguste Isabella Weber

der Persönlichkeit nach verkauft,

neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tentingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Friedrich Laut

Anna Elisabeth Laut geborene Becker

Maria Henrich

Isabella Weber

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Tentingen am 12 ten August 1891.

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 16

Laudingen am 1. Januar gestanden
Altluw tausend achthundert neunzig und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Johann Christian Windfuhr Wunderlich

der Persönlichkeit nach verkannt,

ausgeweißter Religion, geboren den 1. Januar des Jahres tausend achthundert

zweihundertneunzig und eins zu Steinbach wohnhaft zu Steinbach

Sohn des ausgeweißten Landwirtes Christian Wunderlich
und dessen ausgeweißter Ehefrau Anna geborene Wunderlich
Leidgenzelt wohnhaft zu Steinbach

2. die Christine Enja Roth

der Persönlichkeit nach verkannt,

ausgeweißter Religion, geboren den 1. Januar des Jahres tausend achthundert

zweihundertneunzig und eins zu Laudingen wohnhaft zu Steinbach

Tochter des zu Laudingen ausgeweißten Augustin
Adolf Roth und dessen ausgeweißter Ehefrau
Enja geborene Wagner wohnhaft
zu Laudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mr. Landtmann August Hoffmannshausen

der Persönlichkeit nach bekannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen

4. d. mr. Tagloßmar August Afferbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

August Wundarof

Einju Wundarof geboren Käff

August Tagmann geboren

August Afferbach

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Dortingen am 13. ten Oktober 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 17

Leutlingen am zweyzigsten
Oktobr tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Johann Joseph Leering

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

ungesetzliche Religion, geboren den zweyzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Leutlingerhüll
_____, wohnhaft zu Leutlingerhüll

Sohn des Landmann Johann Joseph Leering
und Elppen Sophie Anna Maria geborene
Wieser _____ wohnhaft
zu Leutlingerhüll _____

2. die Lörsche Müller von Gräff

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

ungesetzliche Religion, geboren den dreizigsten
Novembar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und acht zu Leutlingen
_____, wohnhaft zu Leutlingen

Tochter des Landmann Ernst Joseph Müller
und Elppen Sophie Anna Maria geborene
Hackler _____ wohnhaft
zu Leutlingen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tugemann Apollon Hesselbach

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingenhalle

4. der Tugemann Wilhelm Röhrer spieler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingenhalle

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Deuring

Luisa Feurriegel geborene Müller

Christian Hesselbach

Wilhelm Röhrer spieler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leudingen am 1^{er} ten Oktober 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 18

Deudingen am nissund drauzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lazymann Hinrich Bernstaaten

der Persönlichkeit nach

lebant,

evangelisch Religion, geboren den Jauffzehn
Augustus des Jahres tausend achthundert
Jauffzig und sind zu Deudingen
wohnhaft zu Deudingen

Sohn des Zugelmann Hinrich Bernstaaten
und Oppen Oppen Frau Luisa geborene
Schneider wohnhaft
zu Deudingen

2. die Vinzenzayd Wolfgangina Wiel

der Persönlichkeit nach

lebant,

evangelisch Religion, geboren den Jauffzehn
Augustus des Jahres tausend achthundert
Jauffzig und sind zu Deudingen
wohnhaft zu Deudingen

Tochter des Lazymann Joseph Wiel
und Oppen Oppen Anna Barbara geborene
Schneider wohnhaft
zu Deudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. am Samstagmorgen Christian Schneider

der Persönlichkeit nach _____ erkannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lüdinghausen

4. am Samstagmorgen Karl Kuhl

der Persönlichkeit nach _____ erkannt,

zweyundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lüdinghausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Kuhl

Christian Schneider

Christian Schneider

Karl Kuhl

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Lüdinghausen am 31 ten Oktober 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 19

Freudentingen am zweyundzwanzigsten
November tausend achthundert neunzig und eins

Fründingen, den
24. November 1955

Der Ehemann
Friedrich Wilhelm
Heinrich

Ist am 5. Juni
1950 in Fründingen

(Standesamt Fründingen)

Nr. 18 (7956) verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Begläubigt:

Berleburg, den 30.6.1957
Der Oberkreisdirektor

als unsere städtische
Oberkreisdirektion

Fründingen, den
24. November 1955

Der Ehefrau
Wilhelmine Louise
Heinrich geborene Wiel
Ist am 12. November
1955 in Fründingen

(Standesamt Fründingen)

Nr. 34 (7955) verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Begläubigt:

Berleburg, den 30.6.1957
Der Oberkreisdirektor
im Auftrage:

als unsere städtische
Oberkreisdirektion

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Friedrich Wilhelm Heinrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgewanderte Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
zweyundzwanzig und zwölf zu Freudentingen
wohnhaft zu Freudentingen

Sohn des Zugläufers aus vorheriger
Ehe gegen Karl Heinrich und Sophie auf
Lambertscher Straße geboren Müller wohnhaft
zu Freudentingen

2. die Wilhelmine Luise Wiel aus Gießel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

ausgewanderte Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
zweyundzwanzig und zwölf zu Schiermühlen
bei Erndtebrück wohnhaft zu Freudentingen

Tochter des Zugläufers Adolf Wiel
und Sophie Gießel geborene Wilhelmina Wagner
wohnhaft zu Freudentingen

zu Freudentingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrgeistliche Karl Heinrich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

wurde im Zugangsjahr Jahre alt, wohnhaft zu Geisweid
Bonal Siegen

4. der Konservat. Schuhler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

wurde im Zugangsjahr Jahre alt, wohnhaft zu Freudenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Freudenberg Wilhelm Heinrich

Wilhelm Heinrich geboren am 24ten November

Karl Heinrich

Wilhelm Schuhler

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Freudenberg am 24ten November 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Mr. 20

Deudingen am 29. und 30. Januar
tausend achthundert neunzig und eins

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Karl August Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischen Religion, geboren den 25. Februar
1819 des Jahres tausend achthundert
1819 zu Deudingen
wohnhaft zu Deudingen

Sohn des Georg Deudingen evangelischen
Kaufmanns und Anna Sophie geborene Strohmann wohnhaft
zu Deudingen

2. die Augusta Karolina Baumberger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischen Religion, geboren den 15. Februar
des Jahres tausend achthundert

1819 zu Rauf
wohnhaft zu Rauf

in Oberhausen wohnhaft

Tochter des Landmann Karl Baumberger zu

Rauf wohnhaft und Anna Sophie geborene Haffner wohnhaft
zu Rauf

zu Rauf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. in Dinslaken Barbara Bäumer

der Persönlichkeit nach bekannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Frankfurt
am Main

4. d. m. Zugfjnnr. Ludwig Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,
zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leutkirchen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Müller

Kavalier Heinrich Müller geboren Langen

Barbara Bäumer

Ludwig Müller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Leutkirchen am 24ten August 1891

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr.

..... am ten

tausend achthundert neunzig und

Abyausplausen mit dem Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
Leinwand vor der Eheschließung:
der Eheschließung:
1. der
Kreisamt vor 1891
der Persönlichkeit nach
kannt,
Festeschein v. 1 Janv. 1891



Von Hauptstaatsanwalt

Weber

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu